



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus	2
„Standesamt Ammertal“	2
Übertragung an die Gemeinde Bad Kohlgrub	2
Seniorenwohnheim Unterammergau	3
Erneuerung der Trinkwasserleitung	4
Dank an die Hilfsorganisationen beim K-Fall!	4
Personalia.....	6
Verabschiedung Frau Sabine Kruckenfellner.....	6
Unterammergauer Kindergartenkinder malen für die Bürger-Info.....	7
Aus dem Dorfleben	9
Unterammergauer Bräuche und Traditionen.....	9
Senioren	15
Tourismus	17
Gästegewinnspiel 2018	17
Veranstaltungen und Termine im Sommer	19
Freie Fahrt mit der DB.....	21
Mitmachen und sich aktiv für den Naturpark einbringen!	23
Vereine	25
Wintersportverein Unterammergau 1924 e. V.....	25
WSV Unterammergau – Abt. Fußball.....	27
WSV Unterammergau – Abteilung Rodeln.....	30
Feuerwehr Unterammergau	33
Musikverein Unterammergau	34
Obst- und Gartenbauverein.....	35
Eisstockclub Unterammergau e. V.	36
Volkstrachtenverein Unterammergau 1895 e.V.	38
Steil bergauf: Jahreshauptversammlung des Historischen Arbeitskreises Unterammergau e.V.	39
Theaterverein Unterammergau	41
Schützenverein SG „Ammertaler“ e.V. Unterammergau.....	42
Verschiedenes	50
Die Jagdversammlung.....	50
Abfall-App des Landkreises Garmisch-Partenkirchen verfügbar	50
Betreten landwirtschaftlich genutzter Wiesen und Weiden	51
Wichtige Dienste.....	52
Weierfeld Unterammergau	53
Evangelisch-Lutherische Kreuzkirche	53
Pfarrei St. Nikolaus - Unterammergau	55



Aus dem Rathaus

„Standesamt Ammertal“

Übertragung an die Gemeinde Bad Kohlgrub

Schon seit mehreren Jahren wurde bei den Ammertal-Gemeinden über die Zusammenlegung von Standesamtsbezirken verhandelt und beraten. Aufgrund der hohen Kosten für Personalschulungen; Vorhaltung des EDV-Programms und die immer komplexeren Fallgestaltungen, z.B. bei Auslandsbeteiligung, ist es durchaus sinnvoll Standesamtsbezirke zu größeren Einheiten zusammenzulegen. Auch in der VG Unterammergau wurde seit einigen Jahren immer wieder über eine Zusammenlegung nachgedacht. Nachdem nach mehreren Ausschreibungen die Stelle im Standesamt Unterammergau nicht nachbesetzt werden konnte, musste die VG Unterammergau handeln und nach einer anderweitigen Alternative suchen.

Mit der Gemeinde Bad Kohlgrub konnte nun eine Vereinbarung über eine Übertragung der Aufgaben des Standesamts geschlossen werden.

Was im Klartext bedeutet:

Die Gemeinde Bad Kohlgrub übernimmt ab dem 01. April 2019 von der Verwaltungsgemeinschaft Unterammergau sämtliche standesamtlichen Pflichten und Aufgaben. Für diese Leistung bezahlen die beiden VG-Gemeinden Unterammergau und Ettal eine jährliche Gebühr von 3,80 € je Einwohner an die Gemeinde Bad Kohlgrub. Nach den derzeitigen Einwohnerzahlen trifft es die Gemeinde Unterammergau mit rd. 6.000 Euro und die Gemeinde Ettal mit rd. 3.000 Euro.

Alle Personenstandsfälle der drei Vertrags-Gemeinden werden künftig unter der Bezeichnung „**Standesamt Ammertal**“ abgewickelt.

Was bedeutet es für die Bürgerinnen und Bürger?

Bei Geburt: Bei Hausgeburten muss die Anzeige künftig in Bad Kohlgrub erfolgen. Bei Geburten in Kliniken läuft alles wie bisher.



Bei Heirat: Die Anmeldung der Eheschließung sowie die verwaltungstechnische Bearbeitung erfolgt in Bad Kohlgrub. Der Vollzug der Trauung wird nach wie vor, in den örtlichen Rathäusern durch den jeweiligen ersten Bürgermeister bzw. einem Standesbeamten erfolgen.

Beim Todesfall: Für Verstorbene im Gemeindegebiet ist der Sterbefall in Bad Kohlgrub anzuzeigen. Wobei dies meist vom Bestatter oder bei Unfällen von der Polizei gemacht wird. Bei Todesfällen in Klinken läuft alles wie bisher.

Wir wünschen dem neuen „Standesamt Ammertal“ einen guten Start und dass alle Personenstandsfälle zur Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger bearbeitet werden können.

Adresse: Standesamt Bad Kohlgrub, Tel. 08845/7490-13, E-Mail standesamt@bad-kohlgrub.de

Seniorenwohnheim Unterammergau

Jetzt ist es soweit! Nach nochmals vielen Verhandlungen für das 4500m² große Grundstück am Lachenbach konnte die „Primus Concept Finanz und Unternehmensberatungs AG“ gefunden werden. Der neue Besitzer konnte auch, was den vorherigen Besitzern nicht gelang, einen Betreiber für das Pflegezentrum, die Sympathia Pflegeverwaltungs GmbH aus Ronnenberg bei Hannover finden. Nach Auskunft der „Primus Concept Finanz- und Unternehmensberatungs AG“ soll der Baubeginn nach Möglichkeit im Mai stattfinden. Für die Bauphase sind 14 Monate angesetzt, die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund 17 Millionen Euro. Es sollen hier bis zu 91 Pflegeplätze und 25 Wohneinheiten für Betreutes Wohnen entstehen. Die Gemeinde hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem neuen Besitzer und Betreiber. Außerdem wünschen wir viel Glück bei der Umsetzung des großen Projektes. Sollten seitens der Bevölkerung Fragen hinsichtlich der Belegung, Arbeitsplätze oder ähnliches bestehen, können entsprechende Anfragen gerne an den Betreiber an folgende E-Mail Adresse gerichtet werden: info@sympathia.de



Erneuerung der Trinkwasserleitung

Im Bereich Enge Laine/Hofstadelstraße wird dieses Jahr die Trinkwasserleitung erneuert. Die bestehende Wasserleitung befindet sich in einem äußerst schlechten Zustand, wodurch sich innerhalb kürzester Zeit bereits zwei Wasserrohrbrüche ereigneten. Im Zuge der Baumaßnahme ist außerdem die Vergrößerung des Durchmessers der Leitung von aktuell DN 65 und 80 auf DN 100 vorgesehen.

Der Beginn der Baumaßnahme ist für KW 18/19 angesetzt und wird eine Dauer von rund 2 Monaten beanspruchen, sodass mit einer Fertigstellung bis voraussichtlich Ende Juni 2019 zu rechnen ist.

Nach Abschluss der Wasserleitungsarbeiten werden die betroffenen Straßenzüge auf kompletter Breite neu asphaltiert.

Während der Bauzeit ist mit Einschränkungen zu rechnen. Wir bitten insbesondere die Anlieger um Verständnis.

Dank an die Hilfsorganisationen beim K-Fall!

An dieser Stelle möchte sich die Gemeinde bei allen Freiwilligen bedanken, die im Rahmen ihres Dienstes bei der Freiwilligen Feuerwehr, der Bergwacht oder einer anderen Hilfsorganisation beim sogenannten Katastrophen-Fall (K-Fall) im Januar dieses Jahres uneigennützig und selbstlos geholfen haben. Nicht nur das Abschaufeln der Dächer von der Schneelast und andere technische Hilfeleistungen bedürfen des Dankes, nein auch die überörtliche Hilfe in Nachbargemeinden muss erwähnt und gewürdigt werden. Unser Dank gilt aber auch den Männern der auswärtigen Hilfsorganisationen, die auf unserem Gemeindegebiet Hilfe und Unterstützung leisteten. Dies zeichnet eine funktionierende Gemeinschaft aus, die sich im Notfall gegenseitig hilft und unterstützt. Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ an alle Helfer!



Dank an unseren Bauhof!

Außerdem möchte die Gemeinde es nicht versäumen bei den Mitarbeitern unseres Bauhofes „Danke“ für die geleistete Arbeit in diesem Winter zu sagen. Dieser Winter hatte es wirklich in sich. Die Schneemengen waren überdurchschnittlich groß! Aber die Gemeindemitarbeiter haben ihr Möglichstes getan, um unsere Straßen und Wege freizuhalten. Was nicht selbstverständlich war, bei den großen Schneemengen. Die Arbeit unserer Schneeräumer ist oft nicht einfach, zugeparkte Straßen, abgerissene Schneezeichen, Anwohner die ihren Schnee auf die Straße werfen, Beschimpfungen und dergleichen. Aber sie machen ihre Arbeit gut und jeder sollte bedenken, die Straßen müssen frei und befahrbar sein, auch schon im Hinblick auf Rettungseinsätze. Darum auch hier an die Mitarbeiter unseres Bauhofes ein herzliches Dankeschön!



Personalia

Verwaltungsgemeinschaft Unterammergau Verabschiedung Frau Sabine Kruckenfellner

Nach über 20-jähriger Mitarbeit hat Sabine Kruckenfellner die VG-Unterammergau zum 31.03.2019 verlassen. Sie wird sich einer neuen Herausforderung stellen.

Während ihrer langen Tätigkeit war Sabine Kruckenfellner nicht nur im Bürgerservice tätig, sie war auch Sachbearbeiterin bzw. Leiterin für das Standesamt- und Friedhofwesen, zuständig für die Durchführung von Wahlen und die Beratung der Bürger im Bereich Rente und Soziales, und vieles mehr. Sie hatte sich Vertrauen und Ansehen durch Freundlichkeit, hohe Fachkompetenz und Verlässlichkeit erworben. Wir werden sie vermissen.

Wir bedanken uns für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.





Unterammergauer Kindergartenkinder malen für die Bürger-Info

Die Kinder haben viele schöne bunte Bilder mit dem Thema Frühling und Ostern gemalt. Wir haben ein paar ausgesucht, die uns besonders gut gefallen haben und als Titelbild für diese Ausgabe der Bürger Info und als Verschönerung mittendrin verwendet.

Die Verwaltung mit dem Öffentlichkeitsausschuss bedankt sich sehr herzlich bei den Kindern fürs Mitmachen und bei der Kindergartenleitung fürs Organisieren.



Agnes Beßenbacher, 6 Jahre



Sofia Lory, 6 Jahre



Valentina Lindauer, 4 Jahre



Aus dem Dorfleben

Unterammergauer Bräuche und Traditionen

Die Gemeinde Unterammergau möchte hier in Zusammenarbeit mit dem Historischen Arbeitskreis e.V. Unterammergau über besondere Bräuche und Traditionen in unserem Dorf informieren. Beginnen möchten wir mit der Fronleichnamsprozession und den damit verbundenen Eigenheiten.

Wie fast in jeder katholischen, bayerischen Gemeinde ist Fronleichnam eines der schönsten kirchlichen Feste überhaupt. Das Fronleichnamfest, das seinen Ursprung im 13. Jahrhundert hat, wird auch in Unterammergau seit undenklicher Zeit festlich begangen und ist ein äußerliches Zeichen der Volksfrömmigkeit. Der große Reformator Martin Luther schrieb vor nahezu 500 Jahren: „Ich bin keinem Fest mehr feind. Denn da tut man alle Schmach dem heiligen Sakrament, dass man's nur zum Schauspiel umträgt und eitel Abgötterei damit treibt.“ Das ihm unverständliche „Schauspiel“ erklärt sich mit dem Charakter des Festes: Die Katholiken danken Gott für die österlichen Gaben und stellen sie zur Schau, um ihren Glauben an die Gegenwart Gottes öffentlich zu bekennen.

Ein besonderer Brauch hat sich auch in Unterammergau erhalten: Die Fahnenträger gehen am Nachmittag nach der Prozession von Haus zu Haus, in einem Maßkrug bieten sie einen Trunk an und bekommen dafür Geld. Dieses Geld wird zum Teil für den Erhalt der Prozessionsfahnen verwendet.

Entstehungshintergründe und kurze Geschichte

Das Hochfest des „Leibes und Blutes Christi“. Fronleichnam leitet sich vom Mittelhochdeutschen „vrone Lichnam“ ab und bedeutet „des Herren Leib“. Das Fronleichnamfest geht auf die Augustinerin Juliana von Lüttich um 1246 zurück. Der Überlieferung nach sah sie in einer Vision, dass der Kirche ein Fest zur Verehrung des Altarsakramentes fehlte.

Bereits 1264 führte Papst Urban der IV. das Fronleichnamfest verbindlich ein.

1273 hat in Benediktbeuren die erste Prozession stattgefunden und gilt somit als die älteste ihrer Art in Bayern.



Das Konzil von Vienne 1311/12 und die Förderung durch Papst Johannes XXII. 1317 führten zu einer weiteren Ausbreitung des Festes.

Der Ursprung der Fronleichnamsprozession ist in den vielen „Flurumgängen“ der damaligen Zeit und den „Versehgängen“ zu suchen.

Der Aufstieg des Protestantismus als weitere große christliche Lehre brachte dem Fronleichnamsfest einen Einbruch. Erst nach dem Konzil von Trient 1545-1563 erhielt das Fest wieder mehr Zuspruch in der Bevölkerung. Die nun folgende Zeit des Barock brachte für die Fronleichnamsprozession den größten Zulauf und Prachtentfaltung. In einer Prozessionsordnung für München aus dem Jahre 1600 werden mehr als 50 lebende Bilder aufgeführt. Diese wurden von verschiedenen Zünften dargestellt. Über 3000 Personen waren alleine dafür erforderlich.

1770 wurden in Bayern alle Karfreitags- und Fronleichnamsprozessionen durch den Kurfürsten verboten.

Seit 1960 werden die Evangelien auf Deutsch gelesen.

Erste Hinweise der Fronleichnamsprozession in Unterammergau

Aus einer Gemeinderechnung geht hervor, dass im Jahre 1726 am Sonntag „octav corporis“, dem Herrn Pfarrer für die Prozession 50 Kreuzer (X) bezahlt wurden. Dies ist ein erster schriftlicher Nachweis für eine Fronleichnamsprozession in Unterammergau. Es darf aber angenommen werden, dass die Prozession in Unterammergau bereits sehr viel älter ist, jedoch sind die schriftlichen Beweise mehr als dürftig. Eine weitere Gemeinderechnung aus dem Jahre 1861/62 ist sehr viel aussagekräftiger. So wurden auf verschiedenen Posten folgende Ausgaben für die Beteiligung an Fronleichnam aufgezählt: [... dem Lehrer für Musik an Fronleichnam 7 Gulden (fl). Für die Fahnenträger: [...] Chorfahnen und weitere Fahnen 3 fl 12 X, für die weiße Fahne 18 X. Für die große blaue Fahne (?) 18 X, die große rote Fahne 36 X, die gelbe Fahne 2 fl 6 X. Jos. Posch für das Schießen an Fronleichnam 4 fl 48 X.



Die Prozession in Unterammergau

Die Prozession findet nach einem festgelegten Ablauf statt. Noch unter der Messe beginnen die Fahnenträger die Prozessionsfahnen niederzulassen und sie aus der Kirche zu tragen. Draußen werden die Fahnen wieder aufgezogen und die Aufstellung der Gläubigen in Gruppen nach einer bestimmten Reihenfolge beginnt.

Heutzutage wird bei schlechtem Wetter, wenn die Prozession am Donnerstag ausgefallen ist, am darauffolgenden Sonntag umgegangen. Dies wird in den Nachbarorten Altenau, Saulgrub, Bad Kohlgrub und Oberammergau nicht praktiziert.

Am Sonntag nach Fronleichnam wurde bis in die 1960er Jahre „ins Feld“ gegangen, das war die gleiche Prozession nur über die jetzige Obere Dorfstraße. Im südlichen Teil der Wegstrecke gab es noch keine Straße, so musste zuerst immer noch das Gras gemäht werden. Zudem gab es auf diesem Weg viele niedrig hängende Telefon- und Stromleitungen! Die Fahnenträger mussten daher die Fahnen oft niederlassen und wiederaufrichten. Die Prozession folgte der Oberen Dorfstraße bis zur



Martin-Schweiger-Straße, diese dann nach Osten bis zum „Stern“-Platz. Anschließend ging es über die Dorfstraße direkt zur Kirche zurück.

Die Figur der Maria die jetzt mitgetragen wird, stammt aus dem Jahre 1852 und wurde von dem Oberammergauer Schnitzer Andreas Bierling angefertigt. Dieser hat auch die Hochzeit von Kanaan gefertigt die im Oberammergau Museum ausgestellt ist. Der Auferstandene und die Figur des Hl. Leonhard (1988) stammen aus der Hand vom Georg Messmer. Der Hl. Nikolaus ist ebenfalls schon älter, seine Herkunft und Alter jedoch sind nicht genau bekannt.

Die Marienträgerinnen wurden von den Fahmenträgern am Fronleichnamstag zu einem Essen eingeladen. Bis Ende der 1960 Jahre trugen alle Marienträgerinnen weiße Kleider die extra für die Fronleichnamsprozession von der Pfarrei gestellt wurden. Erst später wurde dann in der Tracht der Plattler getragen.



Alle Fahnen sind oben mit Kreuzen versehen, die alle verschieden geformt sind. Mit diesen Kreuzen an ihrer Spitze sind diese bis zu 8,30 Meter hoch. Manche Fahnentücher sind reichlich bestickt, andere schlichter. Einige der Fahnen sind über 170 Jahre alt.



Die beiden Chorfahnen sind rot und haben innen ein weißes Kreuz. An ihrer Spitze befinden sich gedrechselte Holzkreuze.

Die Nikolaus-Fahne: Darauf ist der heilige Nikolaus als Bischof mit zwei Engeln abgebildet. Auf der Rückseite steht: Heiliger Nikolaus bitte für uns. Die Grundfarbe ist rot.

Die gelbe Fahne ist die Kirchenfahne. Ihr Fahnentuch ist das schwerste, größte und das am reichsten verzierte. Die Vorderseite zeigt: IHS und Kreuz, drei Nägel und Strahlkreuz. Auf der Rückseite Maria in verschlungenen Buchstaben sowie einen Blumenkranz. Sie wurde im Jahre 2004 generalsaniert.

Die Jungfrauen-Fahne. Alter ca. 110 Jahre. Auf der Vorderseite ist die Gottesmutter Maria mit einem Palmzweig dargestellt. Die Fahne ist reichlich bestickt und verziert. Die Rückseite zeigt Herz Jesu mit Dornenkrone und Herz Mariä mit Schwert.

Die „Steinheigfahne“ ist eine der kleineren und leichteren Fahnen. Sie wird auch als Handwerker-Fahne bezeichnet. Ihre Grundfarbe ist rot, die Vorderseite zeigt den Heiligen Josef mit Jesuskind. Im Gemeindearchiv befindet sich eine Rechnung vom Mai 1834: Für den Ornatschneider Kaspar Huber Augsburg für das fertigen einer Kirchenfahne: 89 Fl 10 x.

Am 23. April 1834 Kauf eines vergoldeten Kreuzes für die Kirchenfahne 19 Fl. Die Wetzsteinmacher ließen sich nach dem Kauf der Fahne von der Pfarrgemeinde zusichern, dass nur Nachkommen der Stoaheigl diese Fahne tragen dürfen, „das nicht unter den ledigen Burschen in der Gemeinde sich Uneinigkeiten ereignen könnten“.

Früher wurde auch noch die grüne Fahne St. Martin mitgetragen. Sie steht nun in Altenau. Gestiftet von der Altenauer Familie Niklas (Gasper).

Die Fahnenträger der Prozessionsfahnen sind alles Burschen und ledige junge Männer, sie bilden eine eigene lose Vereinigung und sind keinem Verein oder Institution angegliedert.

Am Vorabend von Fronleichnam treffen sich die Fahnenträger in der Kirche zum sogenannten Fahnenlupfen d. h. zu einer Generalprobe. Es wird das „niederlassen“ und das „aufziehen“ trainiert. Anschließend geht man noch gemeinsam zum „einkehren“.

Der Brauch des Sammelns der Fahnenträger wurde in anderen Orten nie betrieben oder ist bereits seit Jahrzehnten ausgestorben. In



Oberammergau wird nicht gesammelt, in Altenau seit über 40 Jahren nicht mehr.

Das Sammeln muss in der Zeit zwischen 1862 und 1900 entstanden sein. Vor dieser Zeit bezahlte die politische Gemeinde die Kreuz- und Fahnenträger. Dies ist durch Rechnungen von 1825 und 1861 belegt. Umso größer die Fahne, desto mehr Entlohnung. Je höher man in der Hierarchie aufsteigt, desto weniger muss man Sammeln gehen. Das Dorf ist in Bezirke eingeteilt. Die blaue Fahne sammelt das Hinterdorf, Lachenbach, Scherenau, und somit das größte Gebiet. Die Stoaheigl sammelt die Au. Die Gelbe geht nur noch zum Pfarrer.

Diese Aufteilung wurde einige Male verändert. In früheren Zeiten sammelte die Stoaheigl-Fahne auch das untere Hinterdorf mit, weil in der Au wenig Häuser standen. Die weiße bekam in der Zeit um den zweiten Weltkrieg die Siedlung an der Pürschlingstraße dazu. Zum Sammeln nahm man früher dunkles Bier mit, heute meist helles und Radler. Die beiden Träger jeder Fahne sammeln mit dem Spruch: „**D`Fohnatroger bittn um a milde Gob.**“ Nach dem Einfassen der Gabe meist ein bisschen Geld wird mit dem Spender angestoßen und auch dieser nimmt einen guten Schluck aus dem mitgeführten Maßkrug.

Nach dem Sammeln zogen die Fahnenträger früher von Gaststätte zu Gaststätte, um auch überall noch einen Trunk zu ergattern. Später am Abend wurde abgerechnet. Manchmal auch erst am nächsten Tag.





Senioren

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
der Winter verliert mehr und mehr seine Macht. Durch die Kraft der Märzsonne sind die letzten Schneereste verschwunden. Die Wärme entlockt der Natur die ersten zarten Schönheiten. Wir können die Wärme und das aufmunternde Licht der Sonne genießen. Werden Sie wieder aktiv und unternehmen Sie etwas in der freien Natur. Zu den Seniorennachmittagen sind Sie alle herzlich willkommen. Dort treffen wir uns zum Gedankenaustausch in angenehmer Atmosphäre bei Kaffee, Tee und gutem Kuchen.

Seniorennachmittage 2019 in Unterammergau

Dienstag, 30.04.2019	Spielenachmittag
Dienstag, 14.05.2019	Eucharistiefeier mit Krankensalbung, anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrheim
Dienstag, 28.05.2019	Geburtstagsnachmittag
Dienstag, 25.06.2019	Spielenachmittag
Dienstag, Juni/Juli 2019	Fahrt auf den Pürschling, Tagesfahrt
Dienstag, 30.07.2019	Geburtstagsnachmittag
Dienstag, 27.08.2019	Spielenachmittag
Dienstag, 10.09.2019	Eucharistiefeier um 14 Uhr in Ettal, Basilika mit anschl. Einkehr
Dienstag, 24.09.2019	Geburtstagsnachmittag
Dienstag, 22.10.2019	Fahrt nach Altötting, Tagesfahrt
Dienstag, 29.10.2019	Spielenachmittag
Dienstag, 26.11.2019	Geburtstagsnachmittag
Dienstag, 10.12.2019	Adventlicher Nachmittag

Die Veranstaltungen finden jeweils um 15.00 Uhr im kath. Pfarrheim Unterammergau statt. Zu den einzelnen Terminen werden Sie rechtzeitig über Plakate und Presse informiert.



Zum Fest der Auferstehung des Herrn wünsche ich Ihnen Gesundheit, Wohlergehen und Kraft für den doch oft beschwerlichen Alltag.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest
Sabine Lautner, Seniorenbeauftragte



Tourismus

Gästegewinnspiel 2018

Die grünen Karten für die Teilnahme am Gästegewinnspiel sind inzwischen sehr beliebt, und immer mehr Gäste füllen sie aus, in der Hoffnung, einen der 15 Gewinne zu erzielen. Für das Jahr 2018 wurden insgesamt 253 Karten in der Tourist Info abgegeben. Auf den Karten werden unsere Gäste auch nach ihren Wünschen und Anregungen bezüglich ihres Aufenthalts in unserem Dorf gefragt. Auf die Frage: „Was wünschen Sie sich in Unterammergau?“ antwortete fast die Hälfte unserer Gäste mit dem Satz: „Unterammergau soll so bleiben, wie es ist“. Damit können wir davon ausgehen, dass es unseren Gästen hier gut gefällt und sie sich wohl fühlen. Die Gästemehrzahl in der anderen Hälfte wünschte sich eine größere Auswahl an Gaststätten mit besseren Öffnungszeiten, ein zentral gelegenes Café mit Eisdielen, mehr Einkaufsmöglichkeiten, besonders einen Metzger oder sogar einen kleinen Supermarkt.

Die Ziehung der Gewinnkarten durch Kinder des Unterammergauer Kindergartens ist inzwischen fester Bestandteil des Kindergartenjahres und fand wieder wie üblich im Januar statt. Die Kindergartenkinder, inzwischen schon Profis beim Kartenziehen, haben es toll und reibungslos über die Bühne gebracht und sich sehr auf die Leckereien gefreut, die Herr Bürgermeister Gansler, wie gewohnt, mitgebracht und verteilt hat.





Hier die Liste der Gewinner des Gästekarten-Gewinnspiels 2018

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nicht die vollen Namen der Gewinner veröffentlichen:

1. Preis: 3 Übernachtungen in Unterammergau / Scherenau
Herr L. aus Engelsbrand - Gastgeber: Haus Johannes Schärfl
2. Preis: Essensgutschein im Wert von 50 Euro in einer Wahlgaststätte in Unterammergau
Frau S. aus Dinslaken - Gastgeber: Haus Johannes Schärfl
3. Preis: Essensgutschein im Wert von 40 Euro für 2 Personen im Gasthof Steckenberg Alm
Familie W. aus Rüdesheim - Gastgeber: Gästehaus Angerer
4. Preis: Essensgutschein im Wert von 40 Euro für 2 Personen im Gasthof Stern
Frau L. aus Zell - Gastgeber: Gästehaus Attenhauser
5. Preis: Essensgutschein im Wert von 40 Euro für 2 Personen in der Pizzeria Da Massimo
Familie S. aus Neukirchen - Gastgeber: Gästehaus Johanna Lindauer
6. Preis: Essensgutschein im Wert von 40 Euro für 2 Personen im Gasthof Steckenberg Alm
Familie T. aus Rülzheim - Gastgeber: Verena Gansler
7. Preis: Kaffeeegutschein im Wert von 20 Euro im Café Aurhammer in Unterammergau
Familie E. aus Siberstedt - Gastgeber: Haus Johannes Schärfl
8. Preis: Kaffeeegutschein im Wert von 20 Euro im Café Aurhammer in Unterammergau
Familie V. aus Herselt, Belgien - Gastgeber: Gästehaus Angerer
9. Preis: Kaffeeegutschein im Wert von 20 Euro im Café Aurhammer in Unterammergau
Herr A. aus Wien, Österreich - Gastgeber: Gästehaus Attenhauser
10. Preis: 2 Freikarten Berg- und Talfahrt mit der Hörnleschwebbahn
Familie P. aus Grünberg - Gastgeber: Bauernhof Buchwieser
11. Preis: 1 Kochbuch „Ammergauer-Alpen-Genuss“ im Wert von € 24,90
Frau H. aus Prichenstadt - Gastgeber: Gästehaus Angerer
12. Preis: 2 Freikarten Berg- und Talfahrt mit der Kolbensesselbahn
Frau R. aus Stuttgart - Gastgeber: Frau Veronika Fuss jr.
13. Preis: 2 Freikarten Berg- und Talfahrt mit der Kolbensesselbahn



Frau D. aus Haxheim - Gastgeber: Haus Funk

14. Preis: 2 Freikarten Berg- und Talfahrt mit der Laber-Bergbahn

Familie S. aus Rogätz - Gastgeber: Josefine Steininger

15. Preis: Kaffeegutschein im Wert von 20 Euro im Café Aurhammer in Unterammergau

Herr W. aus Hannover - Gastgeber: Marianne Daser

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner!

Veranstaltungen und Termine im Sommer

Liebe Gäste, liebe Unterammergauer, hier im Überblick die bis jetzt gemeldeten wichtigsten Veranstaltungen für den Sommer 2019 in Unterammergau, Änderungen vorbehalten. Genaueres entnehmen Sie bitte der Presse oder bei der Tourist Info im Ort und bei allen Tourist-Info-Büros der Ammergauer Alpen. Bitte legen Sie ein Exemplar dieser Bürger Info auch für Ihre Gäste in Ihren Ferienwohnungen bzw. Zimmern aus.

Das Unterammergauer **Dorfmuseum** ist vom 01.06. bis 05.10.2019 jeden Samstag von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet, außerdem:

an den Tagen mit Standkonzert ist das Museum zusätzlich von 20:00 bzw. 19:00 Uhr bis Ende des Standkonzertes geöffnet

und

im **August** und **September** wird das Museum zusätzlich auch **jeden Mittwoch** von **15:00 bis 17:00** für die Besucher geöffnet sein.

Mai

So. 12.05. 10 Uhr - Muttertagskonzert am Musikpavillon

Sa. 25.05. 17-19 Uhr - Eröffnung Dorfmuseum

Juni

Sa. 01.06. 19 Uhr - Waldfest

Mo. 10.06. 10-16 Uhr - Pfingstmontag, Bayerischer Mühlentag: Tag der offenen Türe in Schneiderla's Schleifmühle in der Klamm mit Führungen und Bewirtung (bei jeder Witterung)

Sa. 15.06. 20 Uhr - Half Moon Party



Sa. 22.06. 20 Uhr - Standkonzert - Museum offen

Juli

Sa. 06.07. 19 Uhr – Waldfest

Sa. 13.07. 13-16 Uhr - Tag der offenen Tür in Schneiderla's Schleifmühle in der Klamm mit Führungen, Kaffee und Kuchen, Brotzeiten

Sa. 13.07. 19 Uhr - Ausweichtermin Waldfest

So. 14.07. 20 Uhr Standkonzert - Museum offen

Do. 18.07. 19 Uhr- Luftgewehrschießen für Gäste nach Anmeldung in der Tourist Info, Tel.: 08822/6400

Mo. 22.07. 17:30 Uhr - Historische Ortsführung, Treffpunkt Rathaus

Di. 30.07. 19 Uhr - Luftgewehrschießen für Gäste nach Anmeldung in der Tourist Info, Tel.: 08822/6400

August

Sa. 03.08. 18 Uhr - Pavillonfest am Musikpavillon, Museum offen

Do. 08.08. 19 Uhr - Luftgewehrschießen für Gäste nach Anmeldung in der Tourist Info, Tel.: 08822/6400

Sa. 10.08. 13-16 Uhr - Tag der offenen Tür in Schneiderla's Schleifmühle in der Klamm mit Führungen, Kaffee und Kuchen, Brotzeiten

Sa. 10.08. 20 Uhr Standkonzert - Museum offen

Do. 15.08. 10 Uhr - Dorfbrunnenfest

Mo. 19.08. 17.30 Uhr Historische Dorfführung, Treffpunkt Rathaus

Do. 22.08. 19 Uhr - Luftgewehrschießen für Gäste nach Anmeldung in der Tourist Info, Tel.: 08822/6400

Sa. 24.08. 16 Uhr - Pürschlingberglauf

Öffnungszeiten Tourist Info

Ab 02. Mai bis 30. September 2019:

Montag: 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Büro der Ammergauer Alpen in Oberammergau für Fragen und Informationen sowohl seitens der Gastgeber wie der Gäste für Sie zuständig.

Öffnungszeiten Oberammergau:



Mo. - Fr. 09.00 – 18 Uhr
Sa. 09.00 bis 13.00 Uhr

Radverleih in Unterammergau

Gäste, die in Unterammergau ihren Urlaub verbringen, können sich mit ihrer Gästekarte ein Rad kostenlos bei der Tourist Info ausleihen. Räder können nicht im Voraus reserviert werden. Ausleihzeit nur während der Öffnungszeiten der Tourist Info möglich.

Leider werden wir dieses Jahr in der Tourist Info Unterammergau keine E-Bikes mehr verleihen. Nach dem Probejahr 2018 hat sich eine zu geringe Auslastung gezeigt. Die Ammergauer Alpen bieten diesen Service weiterhin in Oberammergau bei Sportzentrale Papistock und in den Tourist Infos Bad Kohlgrub und Bad Bayersoien.

Freie Fahrt mit der DB

Übernachtungsgäste des Naturparks Ammergauer Alpen und des Blauen Landes können ab 1. April 2019 kostenfrei mit ausgewählten Zügen von DB Regio Bayern fahren.

Nach zahlreichen Gesprächen mit Verantwortlichen der DB Regio Bayern sowie den Bürgermeistern der involvierten Gemeinden ist es nun offiziell: Bereits zum 1. April 2019 werden die Fahrten mit der Werdenfelsbahn auf ausgewählten Bahnlinien im Landkreis kostenfrei in die Gästekarte integriert. Konkret können Übernachtungsgäste des Naturparks Ammergauer Alpen und des Blauen Landes die Züge auf der Strecke von Oberammergau nach Murnau sowie auf dem Streckenabschnitt zwischen Garmisch-Partenkirchen und Uffing am Staffelsee nutzen.

„Neben der elektronischen Gästekarte müssen die Gäste für die Fahrt neben einem Lichtbildausweis auch einen Papierabschnitt mitführen, den sie von ihrem Gastgeber erhalten.“, erläutert Anni Hutter, zuständig für die elektronische Meldung bei der Ammergauer Alpen GmbH, die Durchführung.



„Nur so können die Zugbegleiter feststellen, dass es sich um gemeldete Urlaubsgäste handelt, die kostenfrei fahren dürfen.“

Auch trotz des zusätzlichen Papiertickets, stellt die Erweiterung einen Meilenstein dar: mit einem durchgehenden Stundentakt zwischen 5 Uhr morgens und Mitternacht sind Gäste nunmehr deutlich flexibler mit dem ÖPNV unterwegs. „Als Naturparkregion und Mitgliedregion bei der DB-Kooperation „Fahrtziel Natur“ liegt es uns natürlich sehr am Herzen, dass wir unseren Urlaubern ein kostenfreies Angebot für den Nahverkehr anbieten können. Mit dieser Erweiterung ist nicht nur eine unkompliziertere räumliche Ausdehnung ins Blaue Land gelungen, sondern auch eine zeitliche. Wenn der letzte Zug erst um halb zwölf fährt, kann man beispielsweise bei abendlichen Unternehmungen leichter auf den Privat-PKW verzichten.“, verdeutlicht Hutter. „Gerade die Achse sowohl ins Ammertal als auch ins Loisachtal macht die Gästekartenfreifahrt für unsere Gäste im Blaue Land besonders attraktiv“, zeigt sich auch Simon Bauer, Destinationsmanager Das Blaue Land, begeistert.

Seit 2012 besteht für Urlauber mit der elektronischen Gästekarte das Angebot, die Buslinien des Regionalverkehrs Oberbayern (RVO) kostenfrei während ihres Aufenthalts zu nutzen. Dieses Angebot erfreut sich großer Beliebtheit und wurde seit der Einführung mehrfach ausgeweitet. Auf Grund vielfacher Nachfrage, um die Verbindung aus dem Ammertal nach Murnau zu verbessern sowie die Zusammenarbeit mit dem Blauen Land zu stärken, startet die Kooperation mit DB Regio Bayern zum 1. April 2019. „Bei dieser Kooperation handelt es sich um ein Pilotprojekt, welches vorerst befristet bis zum 31. Dezember 2019 läuft. Ziel ist es gemeinsam Erfahrungen zu sammeln, um diese in eine langfristige Lösung einfließen zu lassen“, so Jennifer Sauer, Verkehrsvertragsmanagerin DB Regio Bayern.

Weitere Auskünfte:

Ammergauer Alpen GmbH,
Eugen-Papst-Str. 9a,
82487 Oberammergau,
Tel: +49 (0)8822 / 922 740,
info@ammergauer-alpen.de,
www.ammergauer-alpen.de



Mitmachen und sich aktiv für den Naturpark einbringen!

Team Ammertal – Freiwilligenprojekte im Naturpark Ammergauer Alpen
Im Herbst 2018 war der Startschuss für die freiwilligen Helfer im Naturpark Ammergauer Alpen. Gemeinsam konnte ein Beitrag zum Erhalt der vielfältigen Kultur- und Naturlandschaft des Naturparks Ammergauer Alpen geleistet werden. Es wurden blüten- und insektenreiche Wiesmahdflächen oder Kalkflachmoore gepflegt oder Offenland von jungen Fichten befreit.



Bildunterschrift: das Helferteam bei der Wiesmahdpflege in Ettal

Seit dabei, wenn in echter Handarbeit, draußen in der Natur etwas bewirkt wird und man am Ende des Tages erschöpft und zufrieden auf das Tageswerk blickt!



Auch für 2019 stehen bereits einige Projekte fest!

Juli 2019	Sept 2019	Okt 2019
Mahd von Moor- und Feuchtfächen im Gebiet Sonnenberg und Hörnle in Zusammenarbeit mit der Privatwald- gemeinschaft Oberammergau	Entbuschung der Skitouren- Aufstiegsroute am Scheinberg mit dem Ziel der Besucherlenkung auf Flächen der bayerischen Staatsforsten	Pflege und Entbuschung eines seltenen Niedermooses im Revier Altenau des Forstbetriebs Oberammergau

Nov 2019	Dez 2019
Pflege und Mahd eines Kalkflachmooses im Bereich Altherrenweg (Oberammergau) in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz	Entbuschung eines Kalkflachmooses im Bereich Altherrenweg (Oberammergau) in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz Außerdem ist eine Christbaum- Aktion geplant!



Vereine

Wintersportverein Unterammergau 1924 e. V.

Am Samstag, 24. November 2018, fand in der Steckenbergalm die Jahreshauptversammlung mit zahlreichen Ehrungen statt. Ein volles Haus bescherte uns an diesem Abend die große Anzahl der Ehrungen von langjährigen Mitgliedern. Mit insgesamt 142 Ehrungen arbeitete der Verein seine Versäumnisse der letzten 10 Jahre auf. Unserer Einladung waren um die 90 Frauen und Männer gefolgt. Für einen würdigen Rahmen der treuen Mitglieder haben wir vor der Hauptversammlung alle zu Ehrenden zu einem Bayerischen Buffet, vorzüglich zubereitet und angerichtet von Wirt Jens Igelström, eingeladen. Anschließend arbeiteten wir die Punkte der Jahreshauptversammlung ab.

Nach der Eröffnung durch unseren 1. Vorstand Hans Noll listete Schriftführerin Anett Nitzschke die Aktivitäten des Hauptvereins auf. An den Skikursen nahmen im vergangenen Winter 45 Kinder unter der Organisation von Toni Ötschmann, Christian Bitterlich und Dominika Münzberger teil. Am 25. August 2018 fand der 44. Pürschling-Berglauf statt. Ein weiteres Angebot ist das beliebte Kinderturnen unter der Leitung von Christine Noll. Leider konnte für das Fitnesstraining, durchgeführt von Michi Gräper, kein Nachfolger gefunden werden. Unsere 2. Schatzmeisterin Steffi Gansler verlas den Kassenbericht 2017, der ein solides Polster aufweist.

Fußball-Abteilungsleiter Leonhard Gansler wartete mit positiven Nachrichten auf, vor allem den Aufstieg der 1. Mannschaft im Sommer nach einem hochdramatischen Entscheidungsspiel gegen den FC Oberau. Sorge bereitet der Umstand, dass noch immer kein Platzwart gefunden wurde. Die Spieler bringen sich hier Woche für Woche intensiv ein und halten den Platz in Schuss.

Mit dem sehr erfolgreichen Junioren-Weltcup in 2017 begann Florian Gansler seinen Bericht über die Rodel-Abteilung. Einen herben Verlust erlitt die Abteilung, da Sepp Spindler – langjähriger Abteilungsleiter und Motor der Rodelabteilung- aus gesundheitlichen Gründen aufgehört hat. Es ist schwer diese Lücke zu füllen. An dieser Stelle nochmals ein großer Dank an Sepp Spindler.



Hans Noll zeigt sich zufrieden, wie der WSV mit 631 Mitgliedern dasteht. Bei zwei so aktiven Abteilungen ist es leicht, hier Vorstand zu sein. Bei dem anschließenden „Ehrungsmarathon“ fand Hans Noll für viele verdiente Mitglieder, die sich schon auf vielfältige Weise für den WSV engagiert und eingebracht haben, persönliche Worte der Anerkennung und Würdigung. Bis zur nächsten Ehrung werden nicht wieder zehn Jahre vergehen, so das Versprechen des Vorstands.



Geburtstag von WSV Ehrenmitglied Hammer Sigi

Vor kurzem konnten wir im kleinen Kreis unserem Ehrenmitglied und langjährigen Vorstand Sigi Hammer zu seinem 75. Geburtstag gratulieren. Der Hauptverein, die Fußballer und die Rodelabteilung bedanken sich auf



diesem Wege nochmals für das große langjährige Engagement vom Sigi für seinen WSV.



WSV Unterammergau – Abt. Fußball

Termine der Spiele

SO	14.04.2019	14:00	WSV U-ammergau I	TSV Schäftlarn	KK 6
SO	14.04.2019	16:00	WSV U-ammergau II	SF Bichl II	C-Klasse 6
SA	20.04.2019	16:00	WSV U-ammergau I	SV Münsing	KK 6
SO	28.04.2019	14:00	WSV U-ammergau I	MTV Berg	KK 6
SO	28.04.2019	16:00	WSV U-ammergau II	FC Megas Garmisch II	C-Klasse 6
SO	12.05.2019	14:00	WSV U-ammergau I	FC Garmisch II	KK 6
SO	12.05.2019	16:00	WSV U-ammergau II	FC Mittenwald II	C-Klasse 6
SO	26.05.2019	13:15	WSV U-ammergau II	VTA Garmisch II	C-Klasse 6
SO	26.05.2019	15:00	WSV U-ammergau I	SC Bad Kohlgrub	KK 6

Half Moon Party am Samstag 15. Juni



Trainingslager in Südtirol



Mit 32 Teilnehmern, darunter sieben Jugendspielern, hat unser Verein zum dritten Mal in St. Martin/Südtirol im Passeiertal Station fürs Trainingslager gemacht. Bei optimalen Bedingungen auf dem Kunstrasenplatz sowie bei bester Verpflegung und Unterkunft im Brauhaus Martinerhof wurden fünf Trainingseinheiten und ein Testspiel absolviert, leider spielte dieses Mal das Wetter nicht ganz mit. Den verdienten und geselligen Abschlussabend verbrachten wir – wie es halt zu Unterammergau passt - mit einer vier Kilometer langen, flotten Rodelabfahrt sowie einem Hüttenabend im Skigebiet Pfelders in 1600 Metern Höhe. Unterm Strich kann das Trainingslager wieder als absolut gelungen bezeichnet werden. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung trugen die Spieler zum überwiegenden Teil selbst. Die Kleinbusse stellten zwei heimische Autohäuser kostenlos (Stanglmair) bzw. zu sehr günstigen Konditionen (Hornung) bereit – dafür recht herzlichen Dank!

Generalsanierung der Duschen im Vereinsheim

Dringend notwendig wurde im Vereinsheim eine Generalsanierung der Duschen. Im Estrich hatten sich erhebliche Feuchtigkeit und Nässe



gebildet. Mit Eigenleistung der Mitglieder sowie viel tatkräftiger Hilfe und Unterstützung durch Michael Grotz, Martin Hutter jun., Florian Gratz und Andreas Klein gelang es, rechtzeitig zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs die neue Dusche fertig zu stellen und die Kosten im Rahmen zu halten. An dieser Stelle ein Vergelt's Gott an alle, die mitgeholfen haben.

Platzwart dringend gesucht

Nach wie vor sucht die Fußballabteilung für die Pflege des Haupt- und Trainingsplatzes einen Platzwart. Bisher haben die Spieler immer selbst gemäht und das Spielfeld aufgestreut. Wer Interesse und Zeit für diese Tätigkeit hat und den Verein unterstützen möchte, auch stundenweise, kann sich mit Abteilungsleiter Leonhard Gansler (Telefon 945 084 oder 6032) in Verbindung setzen. Es wird eine Vergütung bzw. Aufwandsentschädigung für diese Tätigkeit gewährt.

Aussicht auf Flutlichtanlage / Sanierung des Trainingsplatzes

Es besteht für unseren Verein womöglich die Gelegenheit, sehr kostengünstig eine gebrauchte Flutlichtanlage von der Stadt München zu erwerben. Dabei würde es sich um sechs Masten à 16 Metern Höhe mit acht Flutlichtstrahlern handeln. Gedacht ist das Flutlicht für den Trainingsplatz, den wir in dem Zuge auch sanieren, begradigen und mit einer Drainage versehen würden. Hier kommen auf die Abteilung nicht unerhebliche Kosten im niedrigen fünfstelligen Bereich zu. Bei der Finanzierung des Projekts sind wir wohl auch auf Spenden und Fremdmittel angewiesen.



WSV Unterammergau – Abteilung Rodeln

Rückblick auf die Rodelsaison 2018/2019

Blickt die Rodelabteilung auf den Winter 2018/2019 zurück, freut man sich über Leistungen und Erfolge von WSV-Rodlerinnen und Rodlern, die es in der Form bisher noch nicht gegeben hat.



Mit Lisa Walch (v.l.), Simon Dietz (v.m.), Oliver Schiller (v.r.) und Sarah Schiller (hinten stehend) vertraten in dieser Rodelsaison ausschließlich WSV-Sportler bei internationalen Wettbewerben die deutschen Farben im Juniorenbereich.

- ↳ In der über 3 Monate dauernden Saison waren unsere Rodler bei 15 Rennen am Start und erkämpften sich 7 „Stockerl - Plätze“, landeten 6-mal auf dem undankbaren 4. Platz und fuhren beachtliche weitere 19 Top-Ten-Platzierungen ein.
- ↳ Dabei gelang es Lisa Walch zum ersten Mal in der WSV-Historie den Gesamtweltcup im Juniorenbereich zu gewinnen. Lisa rundete ihre überaus erfolgreiche Saison mit dem 3. Platz bei der Junioren-Europameisterschaft ab.



- ↳ Im ersten Jahr schaffte Sarah Schiller im Junioren-Weltcup mehrere Top-Ten-Plätze, die zu einem 9. Platz in der Gesamtwertung führten.
- ↳ Diesem tollen Einstieg von Sarah Schiller wollte der Bruder Oliver Schiller nicht nachstehen. Oliver, der bereits seit mehreren Jahren im Juniorenbereich rodelt, verzeichnete im Einsitzer mit einem bravourösen 5. Platz bei der Junioren-Europameisterschaft in Umhausen seinen bisher größten Erfolg.
- ↳ Dass Oliver Schiller und Simon Dietz im Junioren-Doppelsitzer für „Stockerl-Plätze“ gut sind, bewiesen sie mit zwei 3. Plätzen bei den Junioren-Weltcups auf der Seiser-Alm und in Laas.
- ↳ Bei den Erwachsenen erzielte Michaela Niemetz die stabilsten Leistungen mit mehreren Top-Ten-Platzierungen, die zu einem sehr guten 8. Platz in der Gesamt-Weltcupwertung führten.
- ↳ Sara Bachmann und Christian Wichan fielen leider durch Verletzungen lange aus. Konnte Sara Bachmann die ersten vier Weltcups noch mitfahren, bei denen sie immer tolle Top-Ten-Platzierungen erzielte, ehe sie eine Verletzung für den Rest der Saison außer Gefecht setzte, ereilte dieses Missgeschick Christian Wichan bereits im ersten Rennen der Saison.
- ↳ Maximilian Beschta nahm im Sportrodeln bei diversen Cup Rennen und Meisterschaften im ganzen Alpenraum teil.

Trotz reichlich Schnee konnten die für den 3. März 2019 vorgesehenen Deutschen Meisterschaften und die Bayerische Meisterschaft im Rennrodeln auf Naturbahn witterungsbedingt in Unterammergau nicht mehr durchgeführt werden. Auf Grund des übervollen Terminkalenders unserer



Athleten wurde dieser relativ späte Termin festgelegt. Fast mit Tränen in den Augen musste man mit ansehen, wie die extrem starke Sonneneinstrahlung in wenigen Tagen die Bahn wegschmolz.

Trotz dieser ausgefallenen Meisterschaften war die mühevollte Arbeit, um die Bahn aufzubauen, nicht umsonst.

- So konnten unsere Athleten trainieren und unser Nachwuchs unter der fachgerechten Anleitung von Christian Wichan, Oliver Schiller und Beschta Maxi ihre ersten Spuren ins Eis ritzen. Mit Hetzler Carina, Buchwieser Maria, Speer Antonia, Harbauer Andreas, Dietz Julian, Schiller Lisa und Wichan Maxi hatten wir heuer erfreulich viele Sportler wieder an der Bahn.

Es zeigt sich das unsere Anstrengungen im letzten Sommer auch Früchte tragen. Viele von ihnen nahmen bereits beim Aktionstag und den folgenden Rollentrainings im Sommer teil.



- Nicht zuletzt waren zahlreiche Einheimische, Firmen wie auch Gäste dankbar, dass sie unsere Bahn sowohl am Tag, wie auch zum Nachtrodeln nutzen konnten.



Feuerwehr Unterammergau

Schneebericht Feuerwehr 11.01.2019 – 14.01.2019

Die Dächer in Unterammergau werden im Normalfall für eine Schneelast für 270 KG pro Quadratmeter bebaut, unser Statiker errechnet nach prognostiziertem Regen am Sonntag für mehrere Gebäude eine höhere Belastung. Das Abräumen ist unverzichtbar um Schäden zu vermeiden. Unser ortsansässiger Statiker Josef Gansler steht den ganzen Tag zur Verfügung und wird zum Teil mit dem MZF mit Blaulicht von einem Einsatz zum nächsten gefahren. Im Gerätehaus laufen die Meldungen zusammen, die Kräfte werden dann koordiniert und zu den entsprechenden Einsatzstellen geschickt.

27 Einsatzstellen sind an diesen 4 Tagen abgearbeitet worden. Im Einsatz waren:

Die Bergwacht Unterammergau – Bauhof Unterammergau - Firma Gansler mit Gerätschaft - Landwirte mit Bulldog/Frontlader. Die Feuerwehren: FF Graswang, FF Ohlstadt, FF Ettal, FF Bad Kohlgrub, FF Peiting, SEG Ohlstadt, BRK und Unterammergauer Bürger.

Insgesamt 62 Frauen und Männer waren im Einsatz!

Für die geleistete Arbeit haben wir 490.- Euro an Spenden bekommen, die in neue Ausrüstung investiert wird. Vielen Dank an die Spender. Allen die mitgeschauelt haben ein herzliches Dankeschön

Unsere Fahrzeuge sind seit Dezember mit (SDS) ausgerüstet.

Mit Hilfe des Funkmeldesystems der BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) werden so genannte Kurztelegramme (z. B. die Information, dass ein Fahrzeug am Zielort eingetroffen ist) zwischen Fahrzeugen und Leitstelle ausgetauscht. Die Übertragung der digitalen Daten erfolgt als akustisches Signal über den normalen Betriebskanal der jeweiligen BOS. Jedes Fahrzeug verfügt dazu über ein Gerät mit eindeutiger digitaler Kennung, die stets zusammen mit der Information übertragen wird. Diese Kennung setzt sich aus der zugehörigen Organisation, dem Bundesland, der Kennung für die Feuerwehr Unterammergau sowie der Fahrzeugkennung (Rufname) zusammen. Daran schließt sich der aktuelle Status (0–9) an.



- 1 Einsatzbereit über Funk erreichbar
- 2 Einsatzbereit im Gerätehaus – nicht besetzt
- 3 Einsatzauftrag übernommen - ausgerückt
- 4 Am Einsatzort eingetroffen
- 5 Sprechwunsch mit der Leitstelle
- 6 Fahrzeug nicht Einsatzbereit
- 7 Einsatzbereit außerhalb des Schutzbereichs
- 8 nicht belegt
- 9 nicht belegt
- 0 Dringender Sprechwunsch mit der Leitstelle

Die Leitstelle kann gezielt an ein einzelnes Fahrzeug unserer Feuerwehr eine schriftliche Anweisungsinformation übermitteln. Des Weiteren kann die Leitstelle längere Texte, sogenannte Kurztext-Telegramme, an Fahrzeuge schicken. Gleichzeitig wird die Navigation gestartet und der Maschinist bekommt die beste Fahrroute im Display angezeigt.

Die Geräte und der Einbau sind vom Feuerwehr Verein e.V. bezahlt worden. Der Einbau wurde von der Firma Klein aus Landshut ausgeführt. Die Kosten belaufen sich geschätzt auf 8500,- Euro. Die finanziellen Mittel stammen aus Spenden und den Erlösen von unserem Löschstandl.

Schauen Sie auch auf unsere Internetseite, da sind unsere Neuigkeiten immer aktuell abrufbar.

www.ffw-unterammergau.de

Musikverein Unterammergau

Der Musikverein Unterammergau möchte sich bei den zahlreichen einheimischen Besucherinnen und Besuchern des Dorfballs bedanken. Nur durch die Gäste kommt ein guter Faschingsball zustande und die Wetz-Stoa-Stubn wird belebt.

Die Konzertsaison beginnen wir, inzwischen traditionell, mit unserem Muttertagskonzert am 12. Mai 2019 um 10:00 Uhr vor dem Musikpavillon.



Hier stellen wir unser diesjähriges Konzertprogramm, das wir in den Frühjahrsproben einstudiert haben, vor.

Gerne möchten wir auch auf unsere weiteren Konzertettermine hinweisen.

Konzerte finden am 22.06.
 14.07.
 10.08.
 24.08.
 07.09.

jeweils um 20:00 Uhr und bei trockener Witterung vor dem Musikpavillon statt.

Für Getränke sorgen die Unterammergauer Vermieterinnen.

Unser alljährliches Pavillonfest veranstalten wir dieses Jahr am 03. August vor dem Musikpavillon.

Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein

Langsam beginnt die neue Gartensaison.

Der OGV führt neben den im Veranstaltungskalender der Gemeinde bereits aufgeführten Terminen noch weitere interessante Aktivitäten und Vorträge im Frühjahr durch.

Am Sa., 4. Mai findet ein Obstbaumveredlungskurs unter der Leitung von Hr. Andreas Wilhelm statt (Treffpunkt 10.00 Uhr am Musikpavillion).

Einen interessanten Vortrag über E.M. (effektive Mikroorganismen) hält Hr. Matthias Müller am Sa., 8. Juni um 14.00 Uhr im Garten von Hedwig Noll, Dorfstr. 54.

Um das asiatische Springkraut auf unseren Fluren weiter in Schach zu halten, wird auch heuer wieder ein Tag zur Bekämpfung eingeplant; der Termin wird kurzfristig bekanntgegeben.

Der diesjährige Tagesausflug findet am Sa., 7. September statt und führt mit einem interessanten Programm ins Hopfenanbaugebiet Hallertau.



Die Vorstandschaft wünscht nun allen Gartlerinnen und Gartlern einen guten Start ins Gartenjahr und freut sich auf zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen.

Eisstockclub Unterammergau e. V.



Wir sind immer donnerstags ab 19 Uhr im EC Heim zum Stockschiessen vor Ort.

Gäste, Urlauber und Einheimische sind immer gern gesehen, sei es zum Eisstockschießen, Karten spielen oder einfach nur zum netten zusammenhocken und ratschen am Stammtisch. Auch zu unseren Turnieren sind immer gerne Gäste gesehen.

Das Sommerturnier ist eine Turnierserie, bei der wir immer 14-tägig, donnerstags, den Sommer über 10 Turnier schießen.

Am Ende der Serie findet dann die Siegerehrung statt. Alle anderen Turniere sind Einzelveranstaltungen bei denen es sofort nach dem Schießen eine Siegerehrung gibt.

	Datum	Meldung / Beginn
1. Spieltag	23. Mai	19:00 / 19:30
2. Spieltag	13. Juni	19:00 / 19:30
3. Spieltag	27. Juni	19:00 / 19:30
4. Spieltag	11. Juli	19:00 / 19:30
5. Spieltag	25. Juli	19:00 / 19:30
6. Spieltag	08. August	19:00 / 19:30
7. Spieltag	22. August	19:00 / 19:30
8. Spieltag	05. September	19:00 / 19:30
9. Spieltag	19. September	19:00 / 19:30
10. Spieltag	05. Oktober	13:30 / 14:00 SAMSTAG

Wenn ein Turnier wegen Regen ausfällt, wird versucht, solange wie möglich es nachzuholen. Ob ein Turnier, das wegen Regen abgebrochen wird,



gewertet wird, entscheidet die Vorstandschaft vor Ort. Egal wieviel Turniere gewertet werden können, es gibt immer 2 Streichergebnisse. Bis 4 Moarschaften spielen wir eine Doppelrunde, ab 5 Moarschaften werden 7 Kehren geschossen.

Änderungen sind der Vorstandschaft jederzeit vorbehalten.

!!! Keine LILA Platten !!!

Terminplan Sommer 2019

Tag	Datum	Meldung / Beginn	Veranstaltung
Samstag	06. April	13:30 / 14:00	Eröffnungs-Turnier
Montag	22. April	13:30 / 14:00	Oster-Turnier
Sonntag	05. Mai	13:30 / 14:00	Maibaum-Turnier
Samstag	25. Mai	13:30 / 14:00	Sau-Schießen
Sonntag	09. Juni	13:30 / 14:00	Pfingst-Turnier
Samstag	22. Juni	13:30 / 14:00	Wetz-Stoa-Turnier
Samstag	06. Juli	13:30 / 14:00	Wildschütz-Turnier
Sonntag	21. Juli	Je nach Teilnehmer	Duo-Turnier (2 Schützen)
Sonntag	04. August	13:30 / 14:00	Clubmeisterschaft
Sonntag	11. August	13:30 / 14:00	Vereine- und Stammtisch-Turnier
Freitag	23. August	19:00 / 19:30	Luggi-Schießen
Samstag	07. September	Je nach Teilnehmer	Ranglisten-Turnier, 1 Schütze
Samstag	21. September	13:30 / 14:00	Jahrgangs-Turnier
Samstag	12. Oktober	13:30 / 14:00	Saison-Abschluss-Turnier

Alle Termine sind ohne Gewähr und natürlich vom Wetter abhängig, Änderungen sind der Vorstandschaft jederzeit vorbehalten.

!!! Keine LILA Platten !!!



Volkstrachtenverein Unterammergau 1895 e.V.

Einladung zum Fototermin an alle Mitglieder des Volkstrachtenvereins

am Sonntag 26. Mai 2019 nach dem Gottesdienst. Treffpunkt am Rathaus.

Ausweichtermin: Christi Himmelfahrt 30. Mai 2019.

Für die Festschrift zum 125-jährigen Vereinsjubiläum werden Gruppenaufnahmen von den

- Frauen im Boarischen G`wand
- den Jugendplattlergruppen
- den „Aktiven Plattlern“
- sowie eine Gesamtaufnahme aller Mitglieder des Vereins gemacht.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich

Die Vorstandschaft!!

Weitere Termine:

01. Juni 2019: Waldfest um 19Uhr

20. Juni 2019: Fronleichnam

Wir bitten alle Trachtlerinnen und Trachtler am Fronleichnamsfest teilzunehmen. Vor allem die Jugendgruppe, Fahnenabordnung, Aktive Plattler, Historische Tracht, Vereins- und Ehrenmitglieder, Frauen im Boarischen Gwand und die Männer im Forstgrünen Anzug!

30. Juni 2019: 74. Gaufest der Oberländer Trachtenvereinigung in Peißenberg

Vormittag: Fahnenabordnung, Aktive Plattler, Historische Tracht, Vereins- und Ehrenmitglieder.



Mittag: Jugendgruppe, Vereins-und Ehrenmitglieder, Trommlerzug und Musikkapelle.

06. Juli 2019: Waldfest um 19 Uhr (Ausweichtermin 13.Juli 2019)

28. Juli 2019: 56. Gaujugendtag in Garmisch

15. August 2019: Dorfbrunnenfest ab 10 Uhr (Ausweichtermin 18. August 2019)

Über eine zahlreiche Beteiligung an den Veranstaltungen freut sich die Vorstandschaft!!!

Steil bergauf: Jahreshauptversammlung des Historischen Arbeitskreises Unterammergau e.V.

Der Raum war voll, die Stimmung gut: Am 09.03.2019 fand die Jahreshauptversammlung in „Uri's Stüberl“ in Unterammergau statt. Dabei gab es viel Erfreuliches zu berichten und festzustellen. Nicht nur, dass der Vorstand komplett und jeweils einstimmig wiedergewählt wurde (1. Vorstand: Michael Spindler, 2. Vorstand: Georg Simon, Kassier: Günter Warmuth, Schriftführer: Felix Walther) – nein, es fand auch eine deutliche Vergrößerung des Vereinsausschusses statt. Wiedergewählt wurden einstimmig: Frank Luttenbacher, Max Lindauer, Paul Mitterer, Martin Hohenleitner und Nikolaus Buchwieser jun. Neu gewinnen für die Arbeit im Vereinsausschuss konnte der Verein die Mitglieder Nicoletta Mitterer, Michael Gansler, Josef Beranek und Sebastian Gindhart, der früher bereits im Ausschuss tätig war. Diese tatkräftige, neue Unterstützung bestätigt den Vorstand in seiner Arbeit!

Doch nicht nur die personelle Unterstützung steigt, nein, Kassier Günter Warmuth konnte auch über einen guten Zuwachs im Vereinsvermögen berichten!

Von den vielen Angeboten und Tätigkeiten des Vereins konnte der alte und neue 1. Vorstand Michael Spindler auch in seinem Jahresrückblick und im



Ausblick auf das kommende Vereinsjahr geben. Neben einer geplanten Fotoausstellung und einem Lichtbildvortrag über historische Ansichten wird es einen Vereinsausflug in das Werdenfelsmuseum geben, Ortsführungen durch Unterammergau, die Wiedereröffnung der historischen Wetzstein-Schleifmühle in der Klamm, einen Sensenmäh- und Dengelkurs, die Wiedereröffnung des immer wieder erweiterten Dorf- und Wetzsteinmuseums, ein Museumsfest am 28.07. und die Wiedereinweihung der Xaveri-Kapelle. Und das ist noch nicht alles!

Viel Programm für einen kleinen Verein, aber mit dem nötigen Rückenwind, wird es zu stemmen sein. Wer sich für die Arbeit des gemeinnützigen Vereins „Historischer Arbeitskreis Unterammergau e.V.“ interessiert, ist herzlich dazu eingeladen. Die Gelegenheit dazu wird es bei den zahlreichen oben genannten Veranstaltungen geben oder im direkten Kontakt mit der Vorstandschaft. Die Termine zu den Veranstaltungen werden noch bekanntgegeben oder sind auf der Webseite des Vereines zu finden: www.hak-unterammergau.de

F. Walther, Schriftführer des Historischen Arbeitskreises Unterammergau





Theaterverein Unterammergau

Die Theaterer spielen heuer wieder einen 3-Akter für Jung und Alt. Mit dem Stück „Die Spezialitätensauna“ führen die Theaterer ihre Premiere am Freitag den 3. Mai zu Gunsten der Jugendförderung des Trachtenvereins und der Bergwacht auf. Weitere Termine sind Sa. 4, Fr. 10, Sa. 11, Fr. 17, Sa. 18, Do. 23 und Fr. 24. Mai jeweils um 20.00 Uhr in der Wetz-Stoa-Stub'n. Reservierungen werden unter der Nummer 08822/6555 entgegengenommen.

Kurze Inhaltsangabe:

Der Gemeinderat möchte dem etwas verschlafenen Dorf zu mehr Attraktivität verhelfen und deshalb das leerstehende Schlachthaus zur Sauna umfunktionieren. Metzgermeister Fleischhauer hingegen beabsichtigt hier einen neuen Laden zu eröffnen. Obwohl keine der beiden Parteien im Besitz einer Genehmigung ist, beginnen sie bereits abwechselnd mit dem Einrichten. Die russischstämmige Olga wird dabei mal als Saunafachkraft, mal als Metzgereiverkäuferin angeheuert, was diese nicht sonderlich aus der Fassung bringt, solange der Vorrat an Wodka reicht. Während einerseits Schreinermeister Bernd und sein nicht gerade von Fleiß geplagter Stift Stefan für die Sauna am Hobel und Schrauben sind, schafft Fleischhauer nebenher schon mal Schwarzwurst, Blut- und Leberwurst heran und benützt die bereits installierten Saunabänke kurzerhand als Ladentheke. Das kann natürlich nicht gut gehen und führt auf beiden Seiten zu erheblichen Irritationen, wobei der als Werbefotograf angeheuerte, feminine Sebastiano das Fass schier zum Überlaufen bringt. Aber Bürgermeisterin Gerlinde hat einen salomonischen Einfall

Auf euer Kommen freuen sich die „Theaterer“



Schützenverein SG „Ammertaler“ e.V. Unterammertal



31. Vereine-Luftgewehr-Mannschaftsschießen vom 23. - 25.11.2018:

Insgesamt beteiligten sich am 23. und 24.11.2018, 54 Mannschaften mit insgesamt 216 Schützinnen und Schützen. Bei der Preisverteilung am 25.11.2018 in der Wetz-Stoa-Stubn konnten folgende Sieger bekannt gegeben werden:

Mannschaftssieger:

1. Fischer, Jäger und andere (einer der Titelgewinner des Vorjahres)
369,4 Ringe
2. Panzerknacker I
366,5 Ringe
3. The Daltons
366,3 Ringe

Gewinner der Ehrenscheibe:

1. Pfeiffer Franz-Xaver 28,0 Teiler, 2. Rohrmoser Georg 46,0 Teiler,
Grotz Irmgard 65,1 Teiler

Weitere Ergebnisse:

Bestes Blattl auf der Meisterserie:	Hiergeist Franz
2,2 Teiler	
Bestes Ringergebnis (aktiv):	Gundfinger Matthias
105,0 Ringe	
Bestes Ringergebnis (nicht aktiv):	Kratz Korbinian
101,1 Ringe	

Termin für das 32. Vereine-Luftgewehr-Mannschaftsschießen:

22. - 24.11.2019



Nikolausschießen/Geburtstagsschießen Klemens Gundlfinger/
Nachweihnachtsfeier

Die Nach-Weihnachtsfeier fand am 29.12.2018 im Gasthof Stern statt. Nach dem „besinnlichen“ Teil mit Weihnachtsgeschichten von Sportwart Matthias Gundlfinger und der Bescherung der Jungschützen durch Jugendsportwartin Magdalena Hutter gab es eine Siegerehrung der vorangegangenen Monate:

Die Ehrenscheibe für 2018 sicherte sich mit einem 8,0 Teiler Jakob Wiedemann. Die von Kassier Klemens Gundlfinger anlässlich seines 60. Geburtstags gestiftete Ehrenscheibe, die am 22.12.2018 ausgeschossen wurde, konnte Lena Hutter mit einem 12,1 Teiler gewinnen. Beim Nikolausschiessen am 01. und 08.12.2018 beteiligten sich erfreulicherweise 49 Schützen, darunter 20 Jung- und Lichtgewehrschützen. Zur Verteilung kamen dabei viele Sachpreise und die Nikolausscheibe, die mit einem 37,6 Teiler an Matthias Gundlfinger ging.

5. Oberes Ammertalschießen am 19.01.2019

Es nahmen folgende Vereine mit der jeweiligen Schützenanzahl daran teil: ASG Ettal: 16 (11 frei / 5 Auflage), Hubertus Oberammergau: 13 (8 frei / 5 Auflage), FSG Oberammergau: 13 (6 frei / 7 Auflage), SG Unterammergau: 32 (19 frei / 13 Auflage)

Teilnehmer insgesamt: 74 (44 frei / 30 Auflage)

Ergebnis Mannschaftswertung:

Ergebnisermittlung je Schütze: 20 Schuss auf Ringe + 250 abzügl. bestes Blattl.

Gewertet wurden je Verein die besten 6 Freischützen und 4 Aufgelegt Schützen.

1. SG Unterammergau	3704,4 Punkte
2. ASG Ettal	3401,7 Punkte
3. FSG Oberammergau	3007,2 Punkte
4. Hubertus Oberammergau	2858,7 Punkte



Ergebnis Kugelschießen: (61 Teilnehmer)

Wertung: 10 Schübe, Einzelschub zwischen 0 – 10 Ringen.

Gewertet wurden die 10 besten Teilnehmer je Verein.

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1. SG Unterammergau Jungschützen: | 437 Ringe |
| 2. Hubertus Oberammergau: | 425 Ringe, |
| 3. SG Unterammergau Erwachsene: | 423 Ringe, |
| 4. ASG Ettal, | 405 Ringe, |
| 5. FSG Oberammergau: | 372 Ringe. |

Ergebnis Ehren- und Festscheibe:

- | | | |
|--|------------------|------|
| 1. Preis gemalte Ehrenscheibe, 15 weitere Fleisch- und Wurstpreise | | |
| 1. Komm Uli jun. | ASG Ettal | 25,8 |
| Teiler frei | | |
| 2. Eitzenberger Martin | FSG Oberammergau | 48,7 |
| Teiler frei | | |
| 3. Daser Marlene | ASG Ettal | 57,3 |
| Teiler Auflage | | |

Königsschießen 2019:

Am Königsschießen nahmen 61 Schützinnen und Schützen (34 Frei- und 27 Aufgeschützen) teil.

Im Zuge des Schützenkranzls am 16.02.2019 in der Steckenberg-Alm konnten folgende Vereinsmitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden:

- für 25jährige Mitgliedschaft: Speer Maria, Spindler Margit, Burkart Nikolaus, Kratz Markus, Leismüller Christian, Steininger Thomas
- für 40jährige Mitgliedschaft: Burkart Annemarie, Gratz Nikolaus, Wiedemann Jakob
- für 50jährige Mitgliedschaft: Ehrenmitglied Luttenbacher Nikolaus, Stadler Sigismund
- für 60jährige Mitgliedschaft: Pfeiffer Albert

Landrat Anton Speer wurde zum Ehrenmitglied der Schützengesellschaft ernannt, welcher er seit vielen Jahren als aktiver Schütze (davon 21 Jahre



als Sportwart und über 24 Jahre als aktiver Rundenwettkampfschütze) die Treue hält.

Die neuen Schützenkönige, Pokal- und Preisgewinner in Kürze:

<u>Schützenkönig:</u>	1. Strobel Christina	17,3	Teiler
<u>Jungschützenkönig</u>	1. Lindauer Jakob	139,7	Teiler
<u>Ehrenscheibe</u>	1. Leismüller Silas	22,2	Teiler
<u>Pokal</u>	1. Stadler, Christian	4,7	Teiler
<u>Damenpokal</u>	1. Waibel Dominika	17,0	Teiler
<u>Jugendpokal</u>	1. Vogel Sinon	23,3	Teiler
<u>Wanderpreis der Seniorenklasse</u>	1. Speer Anton	3,3	Teiler
<u>Wanderpreis der Altersklasse</u>	1. Reichold Roland	30,2	Teiler
<u>Wanderpreis der Meister</u>	1. Gundlfinger Matthias	193	192
	191 Ringe		
<u>Hauptscheibe</u>	1. Reichold, Roland	24,2	Teiler
<u>Glückscheibe</u>	1. Wiedemann, Jakob	4,5	Teiler
<u>50 Schuß Glück</u>	1. Gundlfinger, Matthias	485	Ringe
<u>50 Schuß Glück, aufgelegt</u>	1. Reichold, Roland	499	Ringe
<u>Meister</u>	1. Gundlfinger, Matthias	99 / 99	Ringe
<u>Meister, aufgelegt</u>	1. Reichold, Roland	100 / 100	Ringe
<u>Seniorenmeister</u>	1. Gundlfinger, Klemens	93	Ringe
<u>Jugendmeister</u>	1. Bernhard, Julia	93	Ringe
<u>Jugendmeister, aufgelegt</u>	1. Waibel, Michael	93	Ringe
<u>Meisterprämie</u>	1. Gundlfinger, Matthias	297	99
	99 99 Ringe		
<u>Punktscheibe</u>	1. Gundlfinger, Matthias	2,8	Teiler
<u>Punktprämie</u>	1. Gundlfinger, Matthias	37,7	Teiler
<u>Fest Jungschützen</u>	1. Vogel, Sinon	20,1	Teiler
<u>Festscheibe</u>	1. Reichold, Roland	1,5	Teiler



hinten v. l.:

Jonas Stumpfecker (2.Schützenmeister),
Anton Speer (Wanderpreis Seniorenklasse),
Matthias Gundlfinger (Wanderpreis Meister),
Sinon Vogel (Jugendpokal), Christian Stadler (Pokal),
Silas Leismüller (Ehrenscheibe),
Roland Reichold (Wanderpreis Altersklasse),
Martin Spindler (1. Schützenmeister)

vorne v. l.: Dominika Waibel (Damenpokal), Christina Stobel (Schützenkönigin),
Jakob Lindauer (Jungschützenkönig)



Faschingsschießen 01.03.2019:

Am diesjährigen offenen (auch für Nichtmitglieder des Schützenvereins) Faschingsschießen, haben insgesamt 27 Kinder, Jugendliche und Erwachsene teilgenommen.

Beim lustigen Mehrkampf, bestehend aus Kugelschießen, Schießen auf die Kastlscheibe, Euro-Schießen, Stoßbuddeln, Blasrohrschießen, Darten und Gummibärchen-Schätzen, konnten folgende Sieger (Ergebnis=Quersumme der Einzelplatzierungen) ermittelt werden:

Jugend:

1. Bernhard Christine (34 Punkte), 2. Gansler Johannes (36 Punkte), 3. Lindauer Thomas (44 Punkte)

Erwachsene:

1. Kratz Markus (28 Punkte), 2. Hutter Georg sen. (34 Punkte), 3. Steininger Thomas (39 Punkte)

Rundenwettkämpfe 2018/2019

Der Schützenverein nahm mit 3 Mannschaften mit folgenden Ergebnissen daran teil:

Luftgewehr B-Klasse:

1. SG Ammert. Unterammergau 1 18 : 2 15020 Ringe
Einzelwertung: 1. Matthias Gundlfinger, Schnitt: 385.40 Ringe, 5. Philipp Gundlfinger 375.20 Ringe,
8. Christine Gundlfinger 374.11 Ringe, 12. Thomas Steininger 368.40 Ringe

Luftgewehr D-Klasse

4. SG Ammert. Unterammergau 2 6 : 10 11367 Ringe
Einzelwertung: 4. Anton Speer, Schnitt: 369.50 Ringe, 8. Martin Spindler 362.25 Ringe, 15. Magdalena Hutter 352.63 R., 17. Jonas Stumpfecker 349.17 R., 25. Markus Kratz 341.33 R.

Luftgewehr E-Klasse

2. SG Ammert. Unterammergau 3 10 : 2 8186 Ringe
Einzelwertung: 4. Elisabeth Daser, Schnitt: 350.00 Ringe, 5. Julia Bernhard 348.17 R., 6. Georg Hutter 341.00 R., 9. Dominika Harbauer 318.00 R., 14. Rochus Dedler 353.33 R., 17. Andreas Spindler 335.00 R.



Gauschießen 2019 in Farchant vom 29.03. - 14.04.2019:

Preisverteilung mit Gauball: 27.04.2019

Aushänge im Vereinskastl beachten!

Gästeschießen 2019:

Termine:

18.07.2019 - 30.07.2019 - 08.08.2019 - 22.08.2019 - 27.12.2019

Hinweis an alle Vermieter:

In der Touristinfo liegen Anschreiben bez. der Gästeschießen für alle Unterammergauer Vermieter auf. Macht bitte Werbung bei Euren Gästen für die Gästeschießen!

Wir haben neue Flyer vorbereitet, in der Hoffnung dass diese zu mehr Interesse und Beteiligung führen.

Macht bitte Gebrauch davon und legt sie für Eure Gäste aus.

Falls Ihr sie in einem anderen Format (DIN A4 oder DIN A3 oder als PDF-Datei) für den Aushang in eurem Haus braucht, gebt bitte dem 1. Schützenmeister Bescheid.

Erinnerung an alle Mitglieder bez. der Einverständniserklärung zum Datenschutz:

Wir bitten um eine baldige Rückgabe der Einverständniserklärungen zum Thema Datenschutz, die ihr mit der Einladung Königsschießen 2019 erhalten habt.

Wendet Euch an den 1. Schützenmeister Martin Spindler für den Fall, dass jemand die Einverständniserklärung nicht mehr findet und einen neuen Vordruck braucht.



Dankeschön an alle Spender und Gönner

An dieser Stelle möchte sich die SG „Ammertaler“ e.V. bei allen Spendern und Gönnern, die den Verein bei den vorgenannten Veranstaltungen so großzügig unterstützt haben, bedanken!

Homepage in Bearbeitung

Die Neugestaltung der Vereinshomepage befindet sich derzeit in der Ausarbeitung steht hoffentlich bald wieder allen Mitgliedern und Interessierten unter www.sg-unterammergau.de zur Verfügung.



Verschiedenes

Die Jagdversammlung

der
Jagdgenossenschaft Unterammergau (Revier Ammer Rechts)
findet am **Samstag**, den **27. April 2019** um 20.00 Uhr in der
Steckenbergalm Unterammergau statt.

der
Privatwaldgemeinschaft Unterammergau (Reviere Ammer Links I + II)
findet am **Freitag**, den **03. Mai 2019** um 20.00 Uhr in der
Steckenbergalm Unterammergau statt.

Abfall-App des Landkreises Garmisch-Partenkirchen verfügbar

Mit vielen Funktionen macht die neue Abfall-App die richtige Müllentsorgung noch einfacher
Abfuhrtermin verpasst und den Abfallkalender gerade nicht zur Hand?
Dann ist es Zeit für die kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft des Landkreises Garmisch-Partenkirchen. Die Abfall-App hält die Bürgerinnen und Bürger immer auf dem neuesten Stand bezüglich der Abfuhr von Rest- und Biomüll, Altpapier oder dem „Gelben Sack“; die Abfall-App erinnert genau für die individuelle Adresse an die jeweiligen Termine. Einfach Wohnort auswählen, Erinnerungstag und Uhrzeit einstellen und los geht's!
Zusätzliche Informationen auf einen Blick bietet auch das Abfall-ABC: Hier kann leicht und schnell die nächste Entsorgungsanlage oder der nächste Sammelplatz für Altglas gesucht werden. Mit Hilfe einer Anfahrtsskizze lässt sich diese dann auch schnell und einfach finden. Zudem stehen im Abfall-ABC hunderte Suchbegriffe zur Verfügung, die das richtige Entsorgen leichter machen.

Die Abfall-App kann ab sofort kostenlos im App-Store für iOS und Android heruntergeladen werden. Nach der kostenlosen Registrierung kann die App auf beliebig vielen Geräten gleichzeitig genutzt werden. Um die App zu



personalisieren, wählen die Nutzer beim Erststart ihre Gemeinde, ihren Ortsteil sowie ihre Straße aus und stellen den Abfallfilter ein.

Betreten landwirtschaftlich genutzter Wiesen und Weiden

Wenn im Frühling die Natur erwacht, die Vögel wieder zwitschern und die Blumen anfangen zu blühen, zieht es viele Menschen hinaus in die Natur. Das ist zwar verständlich, aber dennoch gilt das Recht auf freien Zugang zur Natur, nicht uneingeschränkt.

Damit der wohlverdiente Ausflug nicht zum Ärgernis für andere wird, gilt es Folgendes zu beachten:

Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen in der Nutz Zeit grundsätzlich nicht betreten werden. Bei Grünland ist dies die Zeit des Aufwuchses, in unserer Gegend also die Zeit von Anfang April bis Mitte Oktober.

Übrigens: Verstöße gegen diese Regelung können schon vorliegen, wenn ein Wanderer querfeldein seinen Weg verkürzt oder ein Hundehalter das berühmte Stöckchen auf eine Wiese wirft, damit sein Tier es appetiert.

Bitte denken Sie daran, bleiben Sie auf den ausgewiesenen Straßen und Wegen.

Was macht Hundekot so gefährlich für Kühe und was sind die Folgen?

Kühe fressen gerne frisches Gras, Heu und Silage, aber Ihnen graust vor Hundekot.

Es reicht schon leicht verschmutztes Futter, um die Weidetiere zu schädigen. Auf der Weide machen sie darum einen großen Bogen um den Kot. Beim Futter wird es da schon schwieriger. Schon wenn geringe Hundekotmengen in die Futterraufe gelangen, können die Tiere krank werden. Im Hundekot können Erreger vorhanden sein, die zu Erkrankungen bei Mensch und Tier führen können, wie zum Beispiel Salmonellen, Parasiten und Hundebandwurm.

Ein positiver Salmonellenbefund in einer Milchviehherde wird große finanzielle Konsequenzen durch Milchliefersperrung, Ausmerzungen



oder Totgeburten nach sich ziehen. Hundekot macht das Futter empfindlicher für Verderb und beeinträchtigt so die Qualität, Schmackhaftigkeit und Lagerfähigkeit des Rinderfutters. Folge schlechter Futterqualität können somit Verdauungsstörungen, fütterungsbedingte Totgeburten und Euterentzündungsprobleme sein.

Darum bitten wir Sie im Namen unserer Tiere, verwenden Sie die Sammelbeutel und entsorgen Sie diese, in die dafür extra durch die Gemeinde aufgestellten Entsorgungsbehälter. Bitte beachten Sie auch die Anleinplicht in unserer Gemeinde.

Wichtige Dienste

Notruf:

Polizei Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Polizeistation Oberammergau	94583 - 0



Weierfeld Unterammergau

Am Weierfeld entsteht derzeit ein Hotelprojekt der Firma mSE solutions von Christian Zott mit Restaurant, Innovationszentrum und einer Kunsthalle.

Im Rahmen der Neueröffnung im Herbst 2019 werden ortsansässige, zuverlässige und motivierte Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit gesucht.

Bewerben kann man sich sofort unter der Adresse:

mSE solutions GmbH
Elsenheimerstr. 65
80687 München
Jobs-Weierfeld@mse-solutions.com

Evangelisch-Lutherische Kreuzkirche

Mittwoch, 10.04., 15.00 Uhr: Ökumenisches Fröhliches Miteinander

Mittwoch, 10.04., 20.00 Uhr: Ökumenischer Bibelgesprächskreis –
Katholisches Pfarrheim

Palmsonntag, 14.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst –
Einzug, Palmzweige und Kindersegnung –

Karfreitag, 19.04., 10.00 Uhr: Passionsgottesdienst - Heilige Beichte und
Austeilung des Heiligen Abendmahls –

Karfreitag, 19.04., 15.00 Uhr: Passionsgottesdienst zur Todesstunde -
Darstellende des Oberammergauer Passionsspiels lesen die Passion des
Evangelisten Johannes

Ostersonntag, 21.04., 05.00 Uhr: Osternacht anschl. Osterfrühstück mit
Speisensegnung



Ostersonntag, 21.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Posaunenchor) und Kindergottesdienst anschl. Ostereiersuchen

Ostermontag, 22.04., 10.00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 05.05., 19.00 Uhr: Gottesdienst - Katholische Kirche Wildsteig

Sonntag, 12.05., 09.30 Uhr: Konfirmation und Kindergottesdienst

Mittwoch, 15.05., 15.00 Uhr: Fröhliches Miteinander

Mittwoch, 15.05., 20.00 Uhr: Ökumenischer Bibelgesprächskreis – Kreuzkirche

Sonntag, 19.05., 18.00 Uhr: Gottesdienst - Katholische Kirche Bad Bayersoien

Freitag, 24.05., 19.00 Uhr: Wirtshausgespräch mit Christian Springer – Theatercafé

Samstag, 08.06., 08.00 Uhr: Gemeindeausflug nach München
montags, 19.00: Unterricht für Trompete 19.30 Posaunenchor – Leitung
und Unterricht: Dagmar Conrady
dienstags, 20.00: Gospelchor – Leitung: Petra Hoffmann
samstags, 15.00: Konfirmationsunterricht
Änderungen vorbehalten!
die Kreuzkirche ist geöffnet: 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Pfarrei St. Nikolaus - Unterammergau

Gottesdienste der Osterzeit, 14.04.2019 - 22.04.2019



Sonntag, 14.04. 08.45 Uhr	Palmsonntag Palmweihe am Dorfplatz, Prozession zur Kirche Anschl. Eucharistiefeier
Dienstag, 16.04. 08.00 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier Kreuzweg
Mittwoch, 17.04. 18.30 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz, Sakrament der Versöhnung Eucharistiefeier
Don., 18.04. 17.00 – 18.00 Uhr 18.00 – 18.45 Uhr 19.00 Uhr	Gründonnerstag Sakrament der Versöhnung (Pfarrer Gröner) Sakrament der Versöhnung (Kurat Lay) Abendmahlgottesdienst, <i>Chor und Orchester</i>
Freitag, 19.04. 10.00 – 12.00 Uhr 15.00 Uhr	Karfreitag Sakrament der Versöhnung Feier vom Leiden und Sterben Christi Passion-Kreuzverehrung-Kommunion
Samstag, 20.04. 10.00 – 11.00 Uhr 21.00 Uhr	Karsamstag Sakrament der Versöhnung Feier der Osternacht mit Segnung der Speisen, Chor und Orchester
Sonntag, 21.04. 08.45 Uhr 10.30 Uhr	Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag Eucharistiefeier - Festgottesdienst mit Segnung der Speisen, Chor und Orchester Kinder- u. Familiengottesdienst (Wort-Gottes-Feier) mit Segnung der Speisen
Montag, 22.04. 08.45 Uhr	Ostermontag Eucharistiefeier - Pfarrgottesdienst

Verantwortlich für den Inhalt:

2. BGM Schärfl, Gemeinderäte M. Spindler, R. Stumpfecker, N. Mitterer, M. Buchwieser

Für die Inhalte der Vereinsberichte sind diese selbst verantwortlich.

Die Bürgerinfo steht auch im Internet unter www.gemeinde-unterammergau.de als pdf-Datei zur Verfügung.